

Bericht Bürgermeister zur SVV am 24. März 2021

Stand: 15. März 2021

In der Berichterstattung sind die Konsequenzen aus den Auflagen und Regelungen gemäß der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg nur teilweise berücksichtigt.

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 22. März 2021 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

Gratulation zum Geburtstag:

18. März 2021

- Herr Herbert Gehmert

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 03. März 2021 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Städtebauförderung

Allgemein

Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 (SVV 066/2020) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020 beschlossen.

Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 sowie Fördermittel aus dem Programmjahr 2020 wurden beim LBV beantragt.

Der Bescheid seitens des LBV zum Umsetzungsplan 2021 – 2023 liegt nun vor.

Insbesondere aufgrund der vorläufig fehlenden oder nur partiellen Bestätigung von bereits in Vorbereitung befindlichen Objekten im Bereich Rückbau, aber auch in der Aufwertung, wird die Stadt in den Dialog mit MIL und LBV treten, um den fortlaufenden, strategischen Stadtumbau abzusichern.

Gegen den Bescheid zum Umsetzungsplan 2021 – 2023 wurde entsprechend Widerspruch beim LBV eingelegt.

Stadtumbau/Wachstum und nachhaltige Erneuerung (STUB/WNE)

Die bisherigen Gesamtmaßnahmen des sog. Altprogramms „Stadtumbau“ (Aufwertung; Rückbau usw.) wurden vom LBV in die neue Programmstruktur überführt und

werden ab dem Programmjahr 2020 aus dem Bund/Land-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ unterstützt.

Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Stand Entwicklung Pflegefachzentrum

Der Bescheid seitens des LBV zum Umsetzungsplan 2021 – 2023 ist noch erforderlich. Die Baugenehmigung liegt vor.

Die notwendigen Grundstücke wurden erworben, die Baumfällarbeiten und Einzäunung sollen bis Ende März 2021 abgeschlossen werden. Betrauungsakt und Darlehensvertrag als Voraussetzung für die Auszahlung sind abgeschlossen, die erste Tranche wurde ausgezahlt.

Bis Ende des 1. Quartals 2021 werden die Planungsleistungen soweit abgeschlossen, dass im Anschluss die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen kann. Die entsprechenden Vorbereitungen zur Ausschreibung sind in Arbeit. Vor Beginn der Bauarbeiten ist u.a. noch einmal (nach 2014) ein Tag des offenen Denkmals geplant, um das Gebäudeensemble vor dem Umbau zu präsentieren.

Untersuchung zur Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur und Sportanlagen in den Stadtumbaugebieten der Stadt Guben unter besonderer Berücksichtigung des Standortes Schulstraße/Alte Poststraße für die Errichtung eines Bildungscampus Altstadt Ost

Die B.B.S.M. hat den Zuschlag erhalten.

Das Gesamtkonzept „Schulcampus“ soll im Rahmen des Stadtumbaus bis zum 30. September 2020 qualifiziert werden.

Die Präsentation der Zwischenergebnisse vom 12. August 2020 kann auf der Internetseite der Stadt Guben eingesehen werden.

Als Präsentationstermin ist der Fachausschuss SBJK am 17. Februar 2021 vorgesehen.

Ab dem 01. März 2021 wird die Präsentation und der Bericht im Internet unter www.guben.de veröffentlicht.

1. Phase bis zum 28. Februar 2021

Finalisierung des Berichtes als Basis für die weitere Diskussion.

*Veröffentlichung des Berichtes und der Präsentation unter Vorbereitung der Diskussionsgremien unter Einbeziehung der Kommunalpolitik, der Träger, der Erzieher und Lehrer, externer Begleiter (LK SPN; MBSJ; SV Gubin; u.a.) **und natürlich der Schülerinnen und Schüler***

2. Phase **bis zum 31. Mai 2021**

Modifizierung des Berichtes unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe, Zwischenberichterstattung im SBJK am 02. Juni 2021, Vorbereitung der Beschlussfassung über Grundsätze in der SVV am 16. Juni 2021

3. Phase **bei Bedarf bis zum 30. August 2021**

Fortsetzung der Diskussion bis zum 31. Juli 2021, 2. Zwischenberichterstattung im SBJK am 18. August 2021, Vorbereitung der Beschlussfassung über Grundsätze in der SVV am 01. September 2021

Die Präsentation und das Gutachten sind seit dem 26. Februar 2021 auf der Internetseite der Stadt Guben unter dem Link <https://www.guben.de/de/leben-wohnen/schulen-kindertagesbetreuung/item/355-wie-sieht-die-bildungslandschaft-der-zukunft-in-guben-aus> abrufbar.

Am 14. April 2021 um 17:00 Uhr findet in der Alten Färberei die Auftaktveranstaltung zum Diskussionsprozess „Bildungscampus“ mit geladenen Gästen (Fraktionsvorsitzende, Freie Träger, Schulleitungen, Verwaltung) statt.

Im Anschluss daran sollen weitere Akteure in den Prozess einbezogen werden.

Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.

Alle Nachforderungen wurden durch die GuWo mbH eingereicht. Die Baugenehmigung ist erteilt.

Die Ausführungsplanung hat begonnen. Aktuell erfolgt die endgültige Abstimmung zur Finanzierung zwischen der Stadt Guben, der ILB und der GuWo mbH.

Die Vereinbarung der gemeinsamen Förderung wurde zwischen der Stadt Guben, der ILB und der GuWo mbH geschlossen. Der Baubeginn ist für Ende Mai 2021 geplant.

Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.

Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.

Danach erfolgt die weitere planerische Projektbearbeitung entsprechend der Leistungsphasen der HOAI.

Am 29. Oktober 2020 gab es ein Arbeitsgespräch mit dem Büro Engelman aus Cottbus zur Erarbeitung der denkmalrechtlichen Zielstellung für den Bereich Platz des Gedenkens. Diese ist Voraussetzung für die Erstellung der denkmalrechtlichen Erlaubnis durch das Landesamt.

Die Fertigstellung der Ausführungsplanungen ist in Abhängigkeit von den Stellungnahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde für das 1. Quartal 2021 vorgesehen.

1. BA Platz des Gedenkens: *Die denkmalrechtliche Zielplanung liegt vor und wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde (UDB) des Landkreises Spree-Neiße zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadumbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.*

2. BA Friedrich-Engels-Straße: *Die Vorplanung für diesen Straßenabschnitt liegt in Anlehnung des 3. BA vor. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadumbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.*

3. BA Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße: *Aktuell erfolgt die Erarbeitung der Ausführungsplanung. Der Baubeginn ist für die 2. Jahreshälfte 2021 vorgesehen. Die Maßnahmen sind mit dem Projektplan des Pflegefachzentrums vorabgestimmt worden. Weiter in der Bearbeitung ist der Umgang mit der vorhandenen Straßenbeleuchtung. Die UDB fordert hier einen größtmöglichen Erhalt der Leuchten.*

Derzeit werden Alternativlösungen für die Straßenbeleuchtung erarbeitet und der Unteren Denkmalschutzbehörde zur Entscheidung übergeben.

Teilprogramm Rückbau (STUB/WNE RB)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22/Dr.-Külz-Straße 18 – 24

Für die Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 sind noch 5 Freilenkungen und für die Dr.-Külz-Straße 18 – 24 noch 4 Freilenkungen erforderlich. Das Ergebnis der artenschutzrechtlichen Begutachtung ist für die Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 ohne wesentlichen Befund, für die Dr.-Külz-Straße 18 – 24 werden voraussichtlich Ersatzmaßnahmen für Haussperrlinge und Rotschwänze erforderlich.

Die baufachliche Prüfung wurde beauftragt. Die dafür erforderlichen Unterlagen werden derzeit zusammengestellt. Die aktive Freilenkung mit Mietergesprächen und Verhandlungen hat begonnen.

Die baufachliche Prüfung findet aktuell statt. Im Rahmen des Widerspruchs gegen den Umsetzungsplan-Bescheid, ist die vollständige Finanzierung der förderfähigen Kosten noch zu sichern.

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen. Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadumbaustategie überein. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.

Soziale Stadt (STEP)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke

Das LBV hat Mittel für 2020 bewilligt, um das Stadtteilmanagement im Jahr 2021 weiterführen zu können.

Aktuell laufen die Planungen für das Jahr 2021 unter Beachtung und Vorbehalt der Pandemie-Entwicklung.

Dabei sind die Kunstaussstellung „Guben/Gubin - gestern & heute“ sowie ein Filmprojekt namens „TV im Plattenbau“ in Vorbereitung durch das Stadtteilmanagement.

Der neue Stadtteilkompass ist erschienen und in den beiden Stadtteilbüros sowie auf der Internetseite der Stadt Guben kostenlos zum Download erhältlich. Das Projekt „TV im Plattenbau“ ist mit den ersten Folgen in die Testphase gestartet. Diese sind in der Regel, jeden 2. Samstag (bis Dienstag) alle 2 h in der Neiße-Welle sowie über die Facebook-Seite des Stadtteilmanagements zu sehen.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2021

Die Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Guben über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen entsprechend § 5 des Brandenburgische Ladenöffnungsgesetzes (BbgLöG) für das Jahr 2021 wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 03. März 2021 gemäß Sitzungsvorlage SVV 011/2021 einheitlich beschlossen.

Die Händlerberatung am 09. März 2021 hat als Hybrid-Veranstaltung stattgefunden.

Themen waren u.a.:

- Aktuelles zur Situation → Corona-Lage
- Vorstellung Mitarbeiter Wirtschaftsförderung, Herr Oskar Starick
- Einrichtung virtuelles Kaufhaus zur Unterstützung Handel + Gastronomie vor Ort
- Anträge Lastenfahrrad und Personalstelle

Die nächste Händlerberatung findet am 27. April 2021 statt. Besprochen und vertieft werden u.a.:

- Sachstand Einrichtung virtuelles Kaufhaus
- Organisation Lieferservice

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Die Beschlussfassung zur rückwirkenden Inkraftsetzung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum“ wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 06. Mai 2020 beschlossen.

Die Erarbeitung der Einzelgutachten durch ein öffentlich bestelltes Sachverständigenbüro für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken wurde beauftragt. Die erforderliche Zuarbeit umfangreicher Unterlagen ist erfolgt.

Nach Rücksprache mit Herrn Dr.-Ing. Unbehau wurde informiert, dass die Gutachten Mitte März 2021 im Entwurf geliefert werden.

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Der Vorstand der Lokalen Arbeitsgruppe LAG hat in seiner letzten Sitzung die eingereichten Projektideen der Stadt Guben als förderfähig eingestuft. Die Maßnahme „Errichtung eines Gehweges in der Gärtnerstraße OT Groß Breesen zur Schulwegsicherung“ und die Maßnahme „Modernisierung Ortskern Schlagsdorf“ konnten die notwendigen Bewertungspunkte im Auswahlverfahren erreichen. Die Zustimmung der LAG bildet die Voraussetzung zur Antragstellung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF).

Dorfanger Bresinchen

Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen. Die Ausführung der Bauleistungen ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.

Der Auftrag zur Erstellung der weiteren Planungsleistungen wurde erteilt.

Zur Erstellung der weiteren Planungsunterlagen fand ein Arbeitsgespräch mit dem Auftragnehmer und dem Ortsbeirat Bresinchen statt. Die Ausführung der Bauleistungen ist für den Zeitraum der Sommerferien 2021 geplant.

Baumschulenweg

Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Ausführung ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.

Die Bauleistungen wurden beauftragt. Der Baubeginn ist in Abhängigkeit von der Witterung für den 01. März 2021 geplant.

In Abstimmung mit dem Auftragnehmer ist der Ausführungsbeginn auf den 06. April 2021 verschoben worden.

Einfahrt Ortsteil Schlagsdorf/Schulwegsicherung

Die Maßnahmen wurden zur Prüfung der Förderwürdigkeit bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e.V. eingereicht.

Die LAG-Empfehlung wurde ausgesprochen. Bis 11. August 2020 mussten die Fördermittelanträge beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landschaft und Flurneuordnung (LELF) eingereicht werden. Derzeit wird auf den Zuwendungsbescheid gewartet. Der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme ist am 22. Dezember 2020 eingegangen. Aktuell erfolgt die Vorbereitung für die Ausschreibung der Planungsleistungen.

Der Zuschlag für die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt im Hauptausschuss am 12. April 2021.

Spielplatz Deulowitz

Der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme Spielplatz Deulowitz ist am 04. November 2020 eingegangen. Aktuell erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Ausführung ist für das 1. Halbjahr 2021 vorgesehen.

Die Bauleistungen wurden beauftragt. In Abhängigkeit von den Lieferfristen der Spielgeräte wird eine Realisierung vor Ostern angestrebt.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt.

Aktuell sind folgende Projektsteckbriefe eingereicht worden (Gesamtvolumen ca. 130 Millionen Euro):

- Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase I)*
- GUB-E-BUS (Folgeprojekt Umsetzung Studienergebnisse)*
- Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase II)*
- Sanierung, Entwicklung und Gestaltung des Klimaquartiers „Hegelstraße“ in Guben*
- Errichtung eines Rail-Port im Industriegebiet-Süd Guben*
- Erweiterung des Gewerbegebietes Deulowitz um das Industriegebiet Deulowitz Nord*
- Grenzüberschreitender „Wasserstoffzug“, Erzeugung und Tankstelle (MWAE)*
- Ein weiterer Steckbrief unter dem Titel „Hochwasserschutz Industriegebiet“ wurde mit hoher Priorität eingereicht.*

Siehe dazu die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 22. Februar 2021.

Die zuständige Werkstatt, in Regie der WRL GmbH, hat den Antrag der Stadt Guben über die Erweiterung des Industriegebiets befürwortet. Zuletzt fand eine weitere Vorbereitung des Antrages für die Behandlung in der interministeriellen Arbeitsgruppe statt. Mit einer Entscheidung wird Ende März 2021 gerechnet. Gemäß des Organisationsablaufs würde bei einer Befürwortung die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) mit der Vorbereitung des Fördermittelbescheids beauftragt werden.

Regionales Entwicklungskonzept (REK)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Im Sommer 2019 erfolgte durch den Landkreis Spree-Neiße die Information zur Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Cottbus-Guben-Forst (Lausitz). Das REK beinhaltet die strategischen Entwicklungsziele für die Region, u.a. Maßnahmenkomplexe mit Schlüsselmaßnahmen als „Handlungsfelder“.

Nach intensiven Gesprächen wurden die Maßnahmen der Stadt konkretisiert und an LOKATION:S zur weiteren Bearbeitung des REK übergeben. Im März/Frühjahr 2021 wird nochmalig eine Beratung der Steuerungsgruppe stattfinden. Im Mai 2021 möchte das Landratsamt den Kreistag zum REK informieren.

Am 23. März 2021 findet eine Beratung über die finale Fassung statt.

Standortentwicklungskonzept (SEK) und Regionaler Wachstumskern (RWK)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Die Städte Forst (Lausitz), Peitz und Guben haben sich im Sommer 2019 dazu entschlossen, an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) einen Antrag zur Gründung eines Regionalen Wachstumskernes (RWK) zu stellen.

Durch Beschluss der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurde das Unternehmen „kollektiv stadtsucht“ aus Cottbus mit der Erarbeitung des Standortentwicklungskonzeptes beauftragt. In der Auftaktberatung am 17. September 2020 wurde die Aufgabenstellung präzisiert und das weitere Vorgehen abgestimmt.

Eine Präsentation der Zwischenergebnisse ist zum 14. Januar 2021 im Fachausschuss WSBWE geplant.

Die ersten drei Teile des in Auftrag gegebenen Standortentwicklungskonzeptes (SEK) liegen mittlerweile als Entwurf vor. „Kollektiv stadtsucht“ wird die schriftliche Ausarbeitung bis zur 7. Kalenderwoche abschließen. Eine Abschlusspräsentation wird am 18. März 2021 im Fachausschuss WSBWE stattfinden.

Mit der Bürgermeisterin der Stadt Forst sowie der Amtsdirektorin des Amtes Peitz wurde das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der Schaffung eines neuen regionalen Wirtschaftsraums erörtert. Aktuell wird geprüft, ob das Standortentwicklungskonzept der Stadt Guben Basis für die Erarbeitung derartiger Unterlagen in der Stadt Forst und dem Amt Peitz bilden könnte.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Abstimmungen zu möglichen Bergbaufolgeplanungen erfolgen im Zusammenhang mit dem Drei-Seen-Konzept. Dieses ist Grundlage für die Entwicklung der Bergbaufolgelandschaften.

Die für den 19. November 2020 geplante 119. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde wurde abgesagt.

Die Lausitz Energie Bergbau AG (LE-B) reichte gemäß Nebenbestimmung 35 der Hauptbetriebsplanzulassung für den Tagebau Jänschwalde 2020 – 2023 (Auslauf) mit Schreiben vom 18. Dezember 2020 den Abschlussbetriebsplan für den Tagebau Jänschwalde beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) zur Zulassung ein.

Das LBGR führt gegenwärtig eine Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung der Antragsunterlagen durch. Anschließend ist vorgesehen, die Träger öffentlicher Belange und die betroffenen Gemeinden als Planungsträger zu beteiligen.

Um Informationen über den aktuellen Stand und die weiteren Schritte in Vorbereitung der Beendigung der Abraumförderung und den sich anschließenden Rekultivierungsvorgang zu erhalten, hat der Bürgermeister sich an den Vorstand der LEAG gewandt.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Der Fördermittelantrag (Projektskizze Stufe 1) wurde am 30. Oktober 2019 beim beauftragten Projektträger Jülich eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur, wenn es eine Zusage zu einer 90%-igen Förderung gibt.

Der Fördermittelantrag wird derzeit abschließend bearbeitet und wird fristgerecht zum 15. Juni 2020 eingereicht.

Per E-Mail wurde die Stadt Guben am 15. September 2020 vom Projektträger Jülich aufgefordert, den Projektantrag teilweise bis zum 25. September 2020 zu überarbeiten.

Unter diesen Maßgaben werden die Projektpartner zur nächsten Beratung eingeladen. Am 13. Januar 2021 fand eine Videokonferenz mit Vertretern des Fördermittelgebers und dem Projektträger Jülich statt. Besprochen wurden weitere Nachforderungen zum Fördermittelantrag. Diese wurden anschließend per E-Mail an die Stadt Guben übergeben.

Am 19. Januar 2021 findet eine Abstimmungsrunde mit den Vertretern der Projektgemeinschaft zum weiteren Verfahren statt.

Am 28. Januar 2021 fand ein weiterer Abstimmungstermin zum Bearbeitungsstand der nachzureichenden Unterlagen statt. Angeforderte Vollmachten wurden erstellt und Unterstützerschreiben eingeholt.

Die Übergabe der nachzureichenden Unterlagen zum Fördermittelantrag soll bis Ende Februar 2021 erfolgen.

Alle nachgeforderten Unterlagen wurden an den Projektträger Jülich übergeben.
Bisher keine Rückinformation.

Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.

Im Fachausschuss WSBWE am 26. November 2020 gibt es einen ersten Sachstandsbericht zum European Energy Award (eea) durch das beauftragte Büro Seecon.

Bis März 2021 soll der European Energy Award-Bericht mit den wesentlichen Ergebnissen der IST-Analyse und den Handlungsempfehlungen vorliegen.

Der erste Mittelabruf wurde inklusive aller Nachforderungen bei der ILB eingereicht.

Der Zugang zum Online-Tool eea wurde eingerichtet. Die einzelnen Maßnahmenbereiche 1 – 6 werden abgestimmt und eingearbeitet.

Gegenwärtig erfolgt die Abarbeitung der offenen Punkte der einzelnen Maßnahmenbereiche mit den externen Ansprechpartnern.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Mit Schreiben vom 08. Januar 2020 wurden die Termine durch das Landesamt für Umwelt konkretisiert. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten soll mit den Bauleistungen im August 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.

- *Hochwasserschutz Guben. 2. Bauabschnitt Teilobjekt 3:*

Für dieses Projekt erfolgt aktuell die Ausschreibung der Planungsleistungen für die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistung. Geplant ist hier, den Bau im Zeitraum vom November 2020 bis zum Dezember 2021 durchzuführen. Mit der Veränderung der Fertigstellung des 2. Teilobjektes ist auch in diesem Abschnitt von einer Verschiebung nach 2022 auszugehen.

- *Hochwasserschutz Industriegebiet Guben:*

Für den Abschnitt der Lausitzer Neiße im Bereich des Industriegebietes der Stadt Guben ist eine Aktualisierung der bestehenden Gefahren- und Risikokarten noch nicht erforderlich.

Mit Rundschreiben 05/2020 vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) wurde die Aktualisierung der Gefahren- und Risikokarten gemäß der Hochwasserschutzrisikomanagementrichtlinie der EU bekanntgegeben. Die aktualisierten Karten bilden die Grundlage für die im nächsten Schritt bis Ende 2021 zu überprüfenden Hochwasserrisikomanagementpläne.

➤ *Sedimente:*

Die in der Regionalen Maßnahmenplanung benannten Defizite beim Hochwasserschutz begründeten eine Vermessung der Lausitzer Neiße, die in diesem Jahr abgeschlossen wird. Diese dient als Grundlage für weitergehende hydraulische Untersuchungen, um z.B. auch den Einfluss der Sedimentation zu bestimmen. Ein neues hydraulisches Modell der Lausitzer Neiße wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten Polen und Tschechien sowie dem Bundesland Sachsen aktuell aufgebaut. Sollten die hydraulische Modellierung bzw. baulich umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen eine Neubewertung des Hochwasserrisikos erfordern, werden die Gefahren- und Risikokarten entsprechend angepasst.

2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)

Die Holzungsarbeiten wurden planmäßig abgeschlossen. Die Leistungen zur Bauvorbereitung (Errichtung einer wasserseitigen Baustraße) wurden vergeben und sollen im April 2020 beginnen.

Der Fertigstellungstermin wurde durch das LfU auf November 2020 verschoben.

Mit Schreiben vom 09. Juni 2020 hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz auf Nachfrage des Bürgermeisters wie folgt informiert:

„... Zu den von Ihnen angesprochenen laufenden Vorhaben im Stadtgebiet kann ich Ihnen folgenden aktuellen Sachstand mitteilen. Der Baubeginn für den z. Bauabschnitt - Teilobjekt 3 ist für den November 2020 vorgesehen, der Bauabschluss dieses Teilobjektes bis Januar 2022.

Im 3. Bauabschnitt laufen in diesem Sommer Vermessungsarbeiten, die dann Grundlage für die weitere Planung und die Erarbeitung von Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren sind...“.

Die Arbeiten zur Herstellung der Baustraße wurden am 30. November 2020 abgeschlossen. Aktuell wurde durch das LfU noch kein Auftragnehmer für die Errichtung der weiteren bautechnischen Anlagen gebunden. Aus diesem Grund übernimmt der Auftragnehmer für die Baustraße die Sicherungsaufgaben im Hochwasserfall.

Aktuell erfolgt durch das LfU die Ausschreibung der Bauleistungen.

Nach aktueller Aussage des LfU werden die Arbeiten zum Auslaufbauwerk im April 2021 beginnen und ca. 18 Monate dauern. Am 12. Mai 2021 wird der Umweltminister Axel Vogel einen Baustellenbesuch durchführen.

2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand Plastinarium)

In dem am 03. März 2021 stattgefundenen Arbeitsgespräch mit dem LfU wurde erklärt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Ufermauer ausgeschrieben werden. Die Arbeiten sollen dann im August 2021 beginnen und im Oktober 2022 abgeschlossen sein.

3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße

Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.

Industriegebiet

Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern.

Die Gespräche sollen jetzt mit Vertretern des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz – Abteilung 2 Wasser und Bodenschutz – fortgesetzt werden.

In dem am 03. März 2021 stattgefundenen Arbeitsgespräch mit dem LfU wurde nochmals auf die besondere Bedeutung und Notwendigkeit eines vollständigen Hochwasserschutzes am Industriegebiet hingewiesen.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

➤ Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)

Am 02. Dezember 2019 um 12:00 Uhr wurde der Hort offiziell dem Träger zur Nutzung übergeben.

Eine Finanzierung dieser Maßnahme aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes durch das Innenministerium steht noch aus. Sofern auch hier eine Absage erfolgt wird eine Kompensation der Mittel mit den Zuwendungen des Landkreises SPN und kommunalen Mittel erfolgen.

Die Entscheidung über den Antrag befindet sich noch in der Bearbeitung.

Die Stadtverwaltung Guben wurde mit einer E-Mail vom 08. März 2021 erneut aufgefordert, ergänzende Unterlagen einzureichen. Die Reaktion darauf ist am 10. März 2021 erfolgt.

➤ Dach- und Fenstersanierung Friedensschule

Mit der Erstellung der Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse wurde begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist im IV. Quartal 2019 vorgesehen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2020.

Die erforderlichen Eigenmittel zur Umsetzung der Maßnahmen stehen erst im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung. Damit erfolgt die Verschiebung der Realisierung ins Folgejahr.

Im Rahmen der baufachlichen Prüfung erfolgte eine Vorortbesichtigung durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB).

Der Zuwendungsbescheid ist am 15. Dezember 2020 eingegangen. Aktuell erfolgen die Vorbereitung und Ausschreibung der Bauleistungen. Die Realisierung ist für die Sommerferien 2021 vorgesehen.

Der Zuschlag für die Vergabe der einzelnen Bauleistungen erfolgt im Hauptausschuss am 12. April 2021.

➤ **Fahrstuhl Europaschule und Fassade Turnhalle**

Der Fördermittelantrag zum Anbau eines Fahrstuhles kann in Abstimmung mit der ILB mit der Maßnahme „Fassadensanierung der Turnhalle“ erweitert werden.

Der Änderungsantrag wurde notwendig, um die Turnhalle gesamtheitlich energetisch aufzuwerten und dient der Ergänzung des Fördermittelantrags über das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ als Komplementärfinanzierung.

Über den Bearbeitungsstand des Änderungsantrages gibt es seitens der ILB aufgrund der aktuellen Situation keine Informationen.

Die Leistungen zur Fassadensanierung der Turnhalle müssen aufgrund fördertechnischer Abhängigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Die Durchführung der Maßnahme ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

Aktuell erfolgen die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen.

Der Zuschlag für die Vergabe der Bauleistungen zur Fassadensanierung der Turnhalle erfolgt im Hauptausschuss am 12. April 2021.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

1. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“

Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. Juni 2022 realisiert.

Mit der Umsetzung von folgenden Projektmaßnahmen wurde bereits begonnen:

- *Gemeinsames Kataster für Denkmalobjekte, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke im öffentlichen Raum von Guben und Gubin: Der Zuschlag wurde erteilt. In der 1. Kalenderwoche 2021 fand die 1. Beratung mit dem*

Auftragnehmer statt. Während der 1. Beratung der thematischen Arbeitsgruppe Tourismus, Marketing, Kultur und Kunst am 03. März 2021 wurde das Thema mit der polnischen Seite erörtert. Die Mitglieder des Kunst- und Kulturbeirates sollen auf der nächsten Präsenzberatung am 15. März 2021 über den aktuellen Stand informiert werden.

- *Ab September 2020 sollen deutsch-polnische thematische Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit aufnehmen; die Auftaktveranstaltung mit Teilnehmern von allen Arbeitsgruppen hat am 30. September 2020 stattgefunden. Die ersten Beratungen der Arbeitsgruppe Wirtschaft, Wirtschaftsförderung und ÖPNV sowie Stadtentwicklung/Stadtplanung, Investitionen, Umwelt haben im Februar 2021 stattgefunden. Die Sitzung der thematischen Arbeitsgruppe Tourismus, Marketing, Kultur und Kunst musste auf Anfang März 2021 verschoben werden. Die Sitzung der AG Tourismus, Marketing, Kultur und Kunst hat am 03. März 2021 stattgefunden.*
- *Ausschreibung für den Sprachkurs – Polnisch
Sprachkurs hat bereits am 09. September 2020 begonnen und wird voraussichtlich bis Juni 2021 dauern. Der Sprachkurs wurde pandemiebedingt ausgesetzt. Der Polnisch-Sprachkurs soll möglichst in Online-Form durchgeführt werden – die dazu notwendige Ausstattung soll im Änderungsantrag berücksichtigt werden.*
- *Aufgrund von großen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Projektumsetzung wurde im Dezember 2020 ein Änderungsantrag u.a. für die zusätzliche Ausstattung (Plattform für Videokonferenzen und Datenaustausch und Laptop mit Zubehör) sowie pandemiebedingte Verlängerung des Projektdurchführungszeitraums bis 31. Dezember 2022 gestellt. Der Änderungsantrag soll aktualisiert werden, um die zusätzliche Ausstattung für die Teilnehmer des Sprachkurses und der thematischen Arbeitsgruppen (Webkameras, Kopfhörer) zu berücksichtigen.*
- *Zurzeit erfolgen die ersten Absprachen wegen der Erweiterung der Inhalte der gemeinsamen Internetseite und App von Guben und Gubin und deren Anpassung an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen. Das Thema wurde bereits in allen thematischen Arbeitsgruppen besprochen.*

2. „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Euro-stadt Guben-Gubin

Das Projekt ist offiziell am 01. Juli 2019 gestartet und dauert bis 30. Juni 2021. Der Zuwendungsvertrag ist unterschrieben worden.

Am 09. Dezember 2020 findet die nächste Videokonferenz statt. Auf der Agenda stehen die Fahrzeugauswahl (Übersicht aktueller Fahrzeuge mit verschiedenen Technologien: Elektro, H2 und CNG), abschließende Bestimmungen im Rahmen

der Analysen und Konzepterstellung, Entscheidung über Nachtrag – zusätzliche Variante für Umsteigebahnhof in Guben (nicht nur in Gubin), dazu angepasste Linienführung und Fahrpläne.

Die Auftragsbearbeitung wurde von PTV abgeschlossen. Aktuell wird der Endbericht der Analysen im Rahmen des Projektes erarbeitet. Der Landkreis Spree-Neiße hat die Anmerkungen und Stellungnahme zu dem Bericht abgegeben. Die Abstimmung erfolgt in den nächsten Wochen. Der Nachtrag liegt mit dem Endbericht vor und wird derzeit in die polnische Sprache übersetzt. Die Ergebnisse werden dann im 3. Quartal 2021 publiziert und bei der Abschlusskonferenz präsentiert. Die Baumaßnahme in der Karl-Marx-Straße ist geplant. Dazu laufen derzeit die Ausschreibungen für die Planung und Ausführung.

Die Verlängerung des Projektantrages wurde bei der ILB eingereicht. Das Projekt wird wegen der Baumaßnahmen bis Ende des Jahres 2021 ohne Budgetänderung verlängert.

Mit der Erstellung der Planungsunterlagen wurde die Ingenieurgemeinschaft WTU aus Bad Liebenwerda beauftragt. Am 09. März 2021 fand ein Arbeitsgespräch mit dem Straßenbaulastträger und dem Landkreis Spree-Neiße statt.

3. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.

Der polnische Lead-Partner hat aktuell die Überarbeitung des gesamten Antrages auf Basis des Zuarbeitens der Projektpartner durchgeführt. Beim Besuch des Staatssekretärs Ubbelohde wurde auf den aktuellen Projektstand und die nicht auskömmliche Finanzierung zur erfolgreichen Realisierung des Projektes hingewiesen und um Unterstützung geworben.

Der Fördermittelbescheid selbst und eine Information über die Entscheidung der tatsächlichen Höhe der Förderung steht weiterhin aus.

Durch den Leadpartner Stadt Zielona Gora wurden wir darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Zuwendungsbescheid mittlerweile vorliegt und die nachfolgenden Unterlagen für eine Unterzeichnung für alle Vertragspartner vorbereitet werden.

4. KPF-Projekte

Im März 2021 findet die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission statt. Aktuell werden Projektideen auf ihre Förderfähigkeit geprüft und die Antragstellung wird vorbereitet.

Der Projektantrag für das KPF-Projekt „Walzernacht im Herzen der Eurostadt“ wurde eingereicht. Im März 2021 soll die Euroregionale Bewertungskommission im Umlaufverfahren über die Förderung für dieses Projekt entscheiden.

Für die im Jahr 2020 beantragten und bewilligten KPF-Projekte müssen Projektänderungen angezeigt werden, um eine eventuelle Projektumsetzung im Jahr 2021 unter Pandemiebedingungen zu ermöglichen.

Nationale Fördermittel

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

Turnhalle Europaschule

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.

Die Arbeiten haben am 14. Oktober 2020 mit der Erneuerung der innenliegenden Entwässerung begonnen. In Abhängigkeit von der Witterung könnte der Abschnitt des Turnhallendaches im Dezember 2020 abgeschlossen werden. Die weiteren Abschnitte wie Kraftraum und Sozialtrakt werden anschließend bearbeitet.

Die Erneuerung der innenliegenden Regenentwässerung in der Halle ist abgeschlossen und nun wieder vollständig nutzbar. Derzeit erfolgt der Einbau der Dachdämmung sowie die Abdichtungsarbeiten auf dem Hallendach.

Die Arbeiten mussten witterungsbedingt unterbrochen werden.

Am 22. Februar 2021 wurden die Arbeiten wieder aufgenommen.

In Abhängigkeit von der Witterung sollen die Arbeiten Ende April 2021 abgeschlossen werden.

Sportzentrum Kaltenborner Straße

Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro. Die weitere Bearbeitung wird durch den Projektträger Jülich koordiniert. Zur weiteren Qualifizierung des Projektes finden aktuell Abstimmungen mit Vereinen statt.

Der Zuwendungsbescheid für das Sportzentrum Kaltenborner Straße ist am 28. Dezember 2020 eingegangen. Aktuell erfolgen die Vorbereitung und Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen.

Der Zuschlag für die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 24. März 2021.

Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“

Jugendclub „Comet“

Der Fördermittelbescheid für die baulichen Maßnahmen und den Integrationsmanager liegt vor. Die Leistungen des Integrationsmanagers wurden am 07. Dezember 2020 durch Beschluss der Mitglieder des Hauptausschusses bezuschlagt. Die Realisierung der Bauleistungen erfolgt im Jahr 2021.

Aktuell erfolgen die Vorbereitung und Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen.

Der Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e.V. hat den Zuschlag für das geförderte Integrationsmanagement im Jugendclub „Comet“ erhalten. Die Stelle wird durch den Verein ausgeschrieben und mit einer entsprechenden Fachkraft besetzt.

Am 01. März 2021 wird der Integrationsmanager seine Arbeit im Jugendclub Comet aufnehmen. Eine Vorstellung soll im Fachausschuss SBJK am 02. Juni 2021 erfolgen. Die Vergabe der weiteren Planungsleistungen wird vorbereitet. Die Realisierung der Maßnahme ist für die 2. Jahreshälfte 2021 vorgesehen.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen ist abgeschlossen. Der Zuschlag für die Vergabe erfolgt im Hauptausschuss am 22. März 2021.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021 und im Hauptausschuss am 22. März 2021

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

Die öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs ist für die Zeit vom 30. November 2020 bis zum 08. Januar 2021 geplant. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgt zeitgleich.

Die öffentliche Auslegung wurde beendet. Stellungnahmen sind nicht eingegangen.

Für die abschließenden Beschlüsse zum Planverfahren (Beschluss zur Abwägung, Satzungsbeschluss) ist bisher folgende Terminkette geplant:

- WSBWE 18. März 2021
- HA 22. März 2021
- SVV 24. März 2021

Nach der Beschlussfassung wird der Bebauungsplan am 09. April 2021 im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht und erlangt damit Rechtskraft.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche West

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Der Planungsauftrag wurde erteilt.

Im Ergebnis der Vorstellung eines möglichen Investments am 29. Juli 2020 bei der ILB findet nunmehr am 24. August 2020 ein Gesprächstermin mit Vertretern der ILB im Industriegebiet statt, um die Inhalte des Fördermittelantrages vor Ort zu erläutern.

Auf Nachfrage zum Verfahrensstand wurde durch die ILB ein Zuwendungsbescheid im I. Quartal 2021 in Aussicht gestellt.

Mit Posteingang vom 03. März 2021 liegt der Fördermittelbescheid zur Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben Süd II vor. Hiermit werden die Erschließung der Südspitze und die Kapazitätserhöhung einzelner Medien mit Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ unterstützt. Die Gesamtinvestition beträgt rund 9,5 Millionen Euro und soll in den Jahren 2021 bis 2024 umgesetzt werden.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

Der Investor hält weiterhin an der Absicht eine Hygienepapierfabrik in Guben zu errichten fest.

TREVIRA GmbH

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen.

Breitbandausbau in Guben

Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv.

Im Rahmen der Maßnahme „Ausbau Straße Alt Deulowitz“ erfolgt eine erste Mitverlegung von Leitungen zum Breitbandausbau durch die TV-Netzgesellschaft mbH Guben. Der „symbolische erste Spatenstich“ erfolgte am 04. Dezember 2020. Damit hat die Realisierung der Maßnahme im Stadtgebiet Guben begonnen.

Wirtschaftsförderung allgemein

Im Gewerbegebiet wurde erneut der Verkauf einer Fläche an einen Investor abschließend verhandelt. Der Notartermin soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Mit Vertretern der BTU und der Wirtschaftsregion Lausitz wird aktuell die Inanspruchnahme eines neuen Förderprogramms des Bundes geprüft.

Siehe hier auch die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 22. Februar 2021.

Branchenverzeichnis für Gubener Gewerbetreibende

Ein Ergebnis der Händlerberatung war die Verständigung zu einem gewünschten Internetauftritt. Dieser wird auf der Internetseite der Stadt Guben (www.guben.de) realisiert und erfolgt in Form einer digitalen Visitenkarte mit Verlinkung ihrer Website o.ä. (ausdrücklicher Wunsch der anwesenden Personen bei der Händlerberatung). Ein entsprechendes Schreiben mit dem Anforderungsprofil zur Registrierung erging am 11. März 2021 an die Teilnehmer der Händlerberatung sowie an die Presse. Die ersten Rückmeldungen sind bei der Wirtschaftsförderung bereits eingegangen. Im Nachgang wird bei einer größeren Rückmeldung eine Kategorisierung der Firmen erfolgen.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 18. Februar 2021 bis 08. März 2021 gab es in der Stadtverwaltung oder anderen Behörden 8 örtliche Ermittlungsaufträge. Es mussten 7 Verwarngelder wegen Verstoßes gegen die StVO erlassen werden.

Weiterhin wurden 28 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert.

2. Friedhofswesen

Im Zeitraum vom 18. Februar 2021 bis 11. März 2021 fanden 27 Urnenfeiern und 1 Erdbestattung auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

3. Standesamt

Im Berichtszeitraum wurden im Standesamt Guben 2 Eheschließungen durchgeführt, darunter ein deutsch-australisches Ehepaar. Der Ehemann stammt aus dem 16.000 km entfernten Rosebud in der Nähe von Melbourne. Beide wohnen mit Kind jetzt in Guben. Im Bereich der zu beurkundenden Sterbefälle ist nach dem Corona-bedingten Hoch zum Jahreswechsel wieder Normalität eingetreten.

4. Feuerwehr

Im Zeitraum vom 18. Februar 2021 bis 09. März 2021 verzeichnete die Feuerwehr 7 Einsätze.

IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 475.000 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.

„DigitalPakt 1“ - Ertüchtigung der IT-Struktur an den Schulen

Die Zuwendungsbescheide für alle drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben sind eingegangen.

Die Planleistungen wurden ausgeschrieben.

„DigitalPakt 2“- Ausstattungsprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte

Der Zuwendungsbescheid ist bei der Stadt Guben eingegangen und die Lieferung der Endgeräte wird ausgeschrieben.

Am 10. und 11. Februar 2021 wurden 204 Laptops für die Schulen geliefert. In der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ wurden die Geräte in Eigeninitiative für den Verleih bereit gemacht. Die Grundschulen erhalten die Geräte nach und nach von der Stadtverwaltung, teils fertig, teils werden auch hier noch Laptops bereit gemacht. Der Verleih und die Abfrage nach den Bedarfen an Laptops werden direkt über die jeweilige Schule organisiert.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Ausbildungs- und Studienbörse

Die 19. Ausbildungs- und Studienbörse im kommenden Jahr ist für den 18. September 2021 geplant.

Zukunftstag

Der diesjährige Zukunftstag, bei dem Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7 die Möglichkeit haben konkrete Berufe kennenzulernen, findet am 22. April 2021 statt. Interessierte Unternehmen, die sich beteiligen und Einblicke in ihre Berufsfelder geben möchten, können sich im Fachbereich IV der Stadtverwaltung Guben melden.

Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 23 Teilnehmer*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 9 von 45 Frauen und Männern, die in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken - im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 12 von 18 Teilnehmer*innen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führt die SWG derzeit mit 2 Teilnehmer*innen eine Integrationsmaßnahme (ICO) durch.

Um die Ausbreitung des Coronavirus möglichst gering zu halten, werden alle Hygieneregeln von den Einsatzstellen sowie den Teilnehmer*innen beachtet.

Aufgrund des bestehenden Lockdowns der Corona-Pandemie bis einschließlich 28. März 2021, haben nur vereinzelte Einsatzstellen geöffnet und daher fällt die Teilnehmerzahl sehr gering aus.

Bereich Integration

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 24. März 2021

Statistik

Zum Stichtag 08. März 2021 leben 1.702 Bürger*innen mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 804 männliche Ausländer und 898 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 997 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 705 Bürger*innen sind 61 weiteren Nationalitäten zuzuordnen.

Die Zahl der Flüchtlinge in der Stadt Guben beträgt 442 Personen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 234 Asylbewerber*innen und 6 unbegleitete minderjährige Ausländer*innen betreut. Im Februar 2021 erhielten 202 Personen Leistungen des Jobcenters.

Integrationspauschale 2020

Die Aufforderung des Landkreises Spree-Neiße zur Abrechnung der Integrationspauschale 2020 ging am 06. Januar 2021 mit einer Frist bis zum 01. März 2021 bei der Stadt Guben ein. Der vorsorglich gestellte Antrag auf Fristverlängerung bis zum 26. März 2021 wurde durch die Integrations- und Behindertenbeauftragte bewilligt. Derzeit werden die zur Verfügung stehenden Unterlagen gesichtet und zusammengetragen.

Kitas/Schulen

Einschulungsverfahren 2021/2022

Das Schreiben des Schulamtes zum Einschulungsverfahren 2021/2022 ist bei der Stadt Guben eingegangen. Mit Abfrage vom 01. September 2020 werden inkl. der Rücksteller 125 Kinder (geboren zwischen 01. Oktober 2014 und 30. September 2015) schulpflichtig.

Im Dezember 2020 ist die erste Bekanntmachung dazu im Neiße-Echo vorgesehen.

Im Neiße-Echo vom 11. Dezember 2020 sind die Informationen zur Anmeldung der Lernanfänger 2021/2022 und die Profile der beiden Grundschulen bekannt gegeben worden.

Die Informationen wurden am 15. Januar 2021 nochmals im Neiße-Echo veröffentlicht und Informationsmaterial an die Kitas verteilt.

Nach Informationen der Grundschulen vom 12. März 2021 wurden an der Friedensschule Grundschule 66 und an der Corona-Schröter-Grundschule 69 Lernanfänger*innen für das kommende Schuljahr angemeldet. Für weitere 18 Kinder wurden Anträge auf Rückstellung eingereicht.

Einschulungsverfahren 2022/2023 – Änderung Stichtag geplant

Im Koalitionsvertrag vom Oktober 2019 wurde eine Änderung des Stichtages der Einschulung zum 30. Juni 2022 vereinbart. Im Ergebnis einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE hat das MBS informiert, dass aktuell die Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) zu dieser Thematik in Arbeit und die Einführung des neuen Stichtages für das Schuljahr 2022/2023 geplant ist. Nach Angaben des MBS ist der damit entstehende Mehrbedarf an Kita-Plätzen nach Rücksprache mit den Trägern, einerseits durch die demografische Entwicklung und andererseits durch die Bereitstellung von Fördermitteln zur Schaffung neuer und Sicherung bestehender Kitaplätze, gut handelbar.

Der Landkreis Spree-Neiße bereitet aktuell die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung vor und hat die Kommunen zur Unterstützung bei der Ermittlung von Daten aufgefordert. Dem Landkreis Spree-Neiße liegen in diesem Zusammenhang noch keine weiterführenden Informationen zur Änderung des Stichtages im Einschulungsverfahren 2022/2023 vor.

Auslastung Kindertageseinrichtungen

Mit Stichtag 01. Dezember 2020 beträgt der Auslastungsgrad der Kitas im Stadtgebiet durchschnittlich 90 Prozent. Dabei sind einzelne Jahrgänge ausgelastet, in anderen Kitas hingegen noch freie Kapazitäten. Die Vermittlung von Anfragen nach Kitaplätzen gestaltet sich dahingehend schwierig, wenn Kinder in den geburtenstärken Jahrgängen untergebracht werden müssen. Der Fachbereich IV der Stadtverwaltung Guben steht hier als Ansprechpartner zur Verfügung und arbeitet eng mit den Freien Trägern zusammen, um die vorliegenden Anfragen bedienen zu können.

Notbetreuung/Wechselunterricht

Für systemrelevante Berufsgruppen und seit 18. Januar 2021 auch grundsätzlich für Alleinerziehende ist eine Notbetreuung in Grundschulen und Kitas (1. bis 4. Klasse, in Sonderfällen auch 5. und 6. Klasse) auf Antrag möglich. Die aktuellen Anträge sind auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße, der Stadt Guben und der Schulen abrufbar. Abzugeben sind die ausgefüllten Anträge bei der Stadtverwaltung Guben.

Seit 22. Februar 2021 wird in den Grundschulen wieder im Präsenzunterricht mit verschiedenen Formen von Wechselmodellen unterrichtet. Für die sich abwechselnd im Distanzunterricht befindlichen Schülerinnen und Schüler gelten weiterhin die Bestimmungen zur Notbetreuung (vormittags in der Schule, nachmittags im Hort).

Die Europaschule „Marie & Pierre Curie“ bleibt vorerst mit Ausnahme der Abschlussklassen im Distanzunterricht.

Seit 15. März 2021 befinden sich auch die weiterführenden Schulen (Europaschule und Gymnasium) im „Wechselunterricht“.

In den Osterferien erfolgt weiterhin nur eine Notbetreuung in den Horten der Grundschulen.

Kulturzentrum Obersprucke (KZO)

Aufgrund der neuen SARS-CoV-2-Verordnungen muss das KZO vorübergehend geschlossen bleiben.

Aufgrund der aktuellen Eindämmungsverordnung bleibt das KZO geschlossen und steht für Veranstaltungen nicht zur Verfügung.

Für die Termine des Deutschen Roten Kreuzes zum Blutspenden steht das KZO weiterhin zur Verfügung.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2020 – 29.02.2020	7.756
➤ Besucher 01.01.2021 – 28.02.2021	2.789

Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 29.02.2020	576
➤ Anzahl Schüler per 28.02.2021	494

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2021 – 28.02.2021: 13 Veranstaltungen mit 287 Teilnehmern	
---	--

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2020 – 29.02.2020	597
➤ Besucher 01.01.2021 – 28.02.2021	0
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2021 – 28.02.2021	780

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2020 – 29.02.2020	13
➤ Besucher 01.01.2021 – 28.02.2021	0

Freizeitbad Guben

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2020 – 29.02.2020 | 12.217 |
| ➤ Besucher 01.01.2021 – 28.02.2021 | 175 |
- Freizeitbad ist seit dem 02.11.2020 für den öffentlichen Bade- und Saunabetrieb geschlossen.

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 22. März 2021.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 28. Februar 2021
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2021 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

29. März 2021	Verbandsausschuss GWAZ
29. März 2021	Verbandsversammlung GWAZ
30. März 2021	Aufsichtsratssitzung SWG GmbH
31. März 2021	1. Workshop zur Abschlussevaluation der Regionalen Entwicklungsstrategie 2014 – 2020
12. April 2021	Hauptausschuss
14. April 2021	Auftaktveranstaltung zum Diskussionsprozess „Bildungscampus“
19. April 2021	Präsidiumssitzung des Städte- und Gemeindebundes
22. April 2021	3. Ostdeutscher Unternehmertag
26. April 2021	Aufsichtsratssitzung GSW gGmbH
27. April 2021	Händlerberatung
30. April 2021	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
08. Mai 2021	Mitgliederversammlung des Gubener Heimatbundes e.V.
12. Mai 2021	Verbandsausschuss GWAZ
12. Mai 2021	Aufsichtsratssitzung POS
17. Mai 2021	Kommission Guben/Gubin
20. Mai 2021	Aufsichtsratssitzung GuWo mbH
29. – 30. Mai 2021	Frühlingsfest an der Neiße
31. Mai 2021	Kunst- und Kulturbeirat
01. Juni 2021	Aufsichtsratssitzung SWG GmbH
03. Juni 2021	2. Arbeitsberatung mit dem Landrat
07. Juni 2021	Präsidiumssitzung des Städte- und Gemeindebundes

07. Juni 2021	Hauptausschuss
09. Juni 2021	Verbandsausschuss GWAZ
10. Juni 2021	Aufsichtsratssitzung EVG GmbH
11. Juni 2021	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
16. Juni 2021	Gesellschafterversammlung POS
16. Juni 2021	Stadtverordnetenversammlung

Die Termine finden unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Schutzmaßnahmen statt.

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 22. März 2021 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 03. März 2021 bis zum 22. März 2021)

Informationen werden nachgereicht.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
EEA	European Energy Award
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH

FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAWÉ	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau

STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie